

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 110 (1959)
Heft: 10-11

Rubrik: Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HOCHSCHULNACHRICHTEN

Forstgeschichtliches Symposium in Freiburg i. Br.

Zum erstenmal kamen am 19.9.1959 Forsthistoriker aus verschiedenen Ländern, insbesondere aus Frankreich, der Schweiz, Österreich und aus allen Teilen des Bundesgebietes zusammen, um in einem Forstgeschichtlichen Symposium unter Leitung von Prof. Mantel Grundlagen gemeinamer Arbeit zu legen. Neben der Koordinierung der laufenden Arbeiten der einzelnen Forscher sollen dadurch die forstgeschichtlichen Arbeiten in europäischer Zusammenschau gefördert und die forstkulturellen Zusammenhänge der gemeinsamen Entwicklung der Forst- und Waldwirtschaft herausgestellt werden.

Mit dem Symposium war eine Ausstellung

des Forstgeschichtlichen Instituts der Universität Freiburg verbunden, in der wertvolle alte Urkunden, Karten und Bilder aus der deutschen Forstgeschichte gezeigt wurden. Die Ausstellung wurde von zahlreichen Interessenten, u. a. auch aus 20 Ländern des Auslandes, besucht.

Gesellschaft zur Förderung der forst- und holzwirtschaftlichen Forschung in Freiburg.

Am 15. September tagte in Freiburg i. Br. unter Leitung von Forstdirektor Leiber die Gesellschaft zur Förderung der forst- und holzwirtschaftlichen Forschung, deren Mitglieder sich insbesondere aus Waldbesitzern und holzwirtschaftlichen Betrieben im südwestdeutschen Raum zusammensetzen.

BUND

Kurs für Flyschaufforstung

Die Eidg. Inspektion für Forstwesen führte vom 21. bis 25. September 1959 in den Kantonen Freiburg und Bern unter der Leitung von Eidg. Forstinspektor Naegeli einen Aufforstungskurs durch. Als Kurslehrer wirkten Stadtoberförster Dr. Grünig (Pflanzensoziologie), Prof. Dr. Leibundgut (Waldbau) und PD

Dr. Richard (Bodenkunde). Aus 15 Kantonen mit Flyschgebieten folgten 32 Forstingenieur dem Kurs, und außerdem bekundeten Oberforstinspektor Jungo sowie die Eidg. Forstinspektoren Bauer, Janett und Mazzucchi ihr Interesse für die behandelten Probleme. Die gehaltenen Vorträge und wesentlichen Ergebnisse des Kurses sollen in dieser Zeitschrift veröffentlicht werden.

Aargau

Beim Stadtforstamt Brugg trat auf den 1.8.59 Stadtoberförster E. Herzog in den Ruhestand. Als Nachfolger wurde gewählt: Forstingenieur R. Zehnder, bisher Stadtoberförster in Rheinfelden.

Der Gemeinderat von Rheinfelden wählte mit Amtsantritt am 1.8.59 Forstingenieur O. Vogel, bisher Adjunkt des kantonalen Oberforstamtes, zum neuen Oberförster.

Als Nachfolger des Herrn O. Vogel wurde gewählt mit Amtsantritt am 1.11.59 Forstingenieur K. Eiberle, bisher Assistent am Institut für Waldbau, ETH.

Tessin

Der bisher in Belgisch-Kongo tätige Forstingenieur Roman Gutzwiller aus Therwil, Thurgau, wurde vom Kanton Tessin an die neugeschaffene Stelle für forstliche Meliorationsarbeiten gewählt.